

Probleme mit der Darstellung? > [Web-Version](#)

## ARQA-VET NEWS 32

14. November 2012

> [4. Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 3.12.2012](#)

> [Interview mit Prof. Dr. Hermann G. Ebner \(Universität Mannheim\)](#)

> [NEU: QIBB Good Practice Datenbank](#)

> [Q-Informationen](#)

> [5 Jahre AROA-VET](#)

> [Termine](#)

### 4. Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 3.12.2012



Dass unsere diesjährige Qualitätsnetzwerk-Konferenz am **3. Dezember 2012** zugleich die VET-CERT Abschlusskonferenz ist, das wissen Sie wahrscheinlich bereits, ebenso den Titel, unter dem wir wieder 150 - 160 Interessierte vernetzen wollen: **QUALIFICATION AS A WAY TO QUALITY. Professionalisierung von Qualitätsverantwortlichen in der Berufsbildung.**

Das Interesse an diesem Thema ist erfreulich groß - wir haben nur mehr 20 freie Plätze, dann werden wir die Anmeldung schließen (müssen). Die Anmeldung ist online möglich über die Konferenz-Homepage:

--> [www.qualitaet-in-der-berufsbildung.at](http://www.qualitaet-in-der-berufsbildung.at) -

dort finden Sie mittlerweile auch ausführlichere Informationen über die Workshops und über die Akteure/innen, die mit uns diese Konferenz gestalten werden.

Die 5 Workshops sind jeweils einem Modul des VET-CERT Rahmencurriculums gewidmet und sollen den Teilnehmern/innen exemplarisch einen aktiven Einblick in das jeweilige Modul ermöglichen. Dazu kommt ein internationaler Workshop für die Projektpartner und andere Interessierte aus dem Ausland in englischer Sprache (wir werden auch eine Übersetzung ins Englische für die ausländische Gäste anbieten).

Konkret sieht das wie folgt aus:

**Modul 1: Grundlagen Qualitätsmanagement und QIBB**

Frank SCHRÖDER (kos Berlin), Helene BABEL (BMUKK) & Franz REITHUBER (HTL Steyr)

**Modul 2: Instrumente und Methoden im Qualitätsmanagement**

Michaela STOCK (Universität Graz) & Wilhelm SCHÖNANGERER (HBLW Linz-Landwiedstr.)

**Modul 3: Change Management und Kommunikation**

Sabine KURZ (bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Bremen) & Barbara WIMMER (JKU und HBLW Linz-Landwiedstr.)

**Modul 4: Prozessmanagement**

Karl WILBERS (Universität Erlangen-Nürnberg) & Victoria PUCHHAMMER-NEUMAYER (TGM)

**Modul 6: Qualitätsmanagement für Schulleiter/innen und LSI**

Cornelia WAGNER (HU Berlin) & Wilfried NAGL (LSR OÖ)

**Internationaler Workshop (in EN):** Transferierbarkeit der VET-CERT-Ergebnisse in andere nationale Kontexte? Jouko LUOMI (ARQA-VET)

Sektionschef Theodor Siegl wird zu Beginn jenen zehn Schulen, die in diesem Jahr ihren Peer Besuch im Rahmen von Peer Review in QIBB bereits gehabt haben, die Auszeichnungen überreichen - es wird auch einen Informationsstand zu Peer Review in QIBB geben, falls Sie sich Informationen gleich direkt von der Kontaktstelle oder von ARQA-VET holen wollen.

Hinweisen wollen wir auch noch einmal auf den im Anschluss an die Konferenz stattfindenden Workshop von 3s: „Aufbruch zum Lebenslangen Lernen? Bildungsaspirationen von SchülerInnen des österreichischen Berufsbildungssystems im europäischen Vergleich“ (mehr dazu hier: [www.arqa-vet.at/arqa-vet-news-31-25-09-2012/#c6337](http://www.arqa-vet.at/arqa-vet-news-31-25-09-2012/#c6337))

Den ersten Hauptredner, Prof. Ebner, haben wir um ein Interview gebeten, um ihn und seinen Bezug zum Konferenz-Thema etwas genauer vorzustellen. Lesen Sie dazu:

NACH OBEN ▲

## Interview mit Prof. Dr. Hermann G. Ebner (Universität Mannheim)



Wir freuen uns, unseren Lesern/innen in diesem Newsletter eine gekürzte Fassung unseres Interviews mit Prof. Dr. Hermann G. Ebner vom Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I der Universität Mannheim präsentieren zu können. (Das ausführliche Interview finden Sie [HIER](#))

Forschungsschwerpunkte von Prof. Ebner liegen u.a. in der Qualifizierung von Lehrpersonen für wirtschaftsberufliche Fächer und der Steuerung von Schulen als Organisation. Über drei Jahre (2009-2012) hat Prof. Ebner das Programm „Operativ Eigenständige Schule (OES)“ - das umfassende System schulinterner Qualitätsentwicklung und Steuerung beruflicher Schulen in Baden-Württemberg - evaluiert.

ARQA-VET freut sich besonders, dass Prof. Ebner die erste Keynote der 4. Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 3.12.2012 in Wien halten wird.

### 1. Sehr geehrter Herr Ebner, Sie sind Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik I an der Universität Mannheim. Welchen Bezug haben Sie zu Qualitätsmanagement in der Berufsbildung bzw. in berufsbildenden Schulen?

"Seit mehr als einem Jahrzehnt beschäftige ich mich sowohl mit der Konzeptualisierung als auch mit der Evaluierung von Qualitätsmanagementinitiativen an beruflichen Schulen.

Dieser Fokus in meiner Arbeit gründet auf den beiden folgenden Überlegungen:

- Entwicklung und Bereitstellung effektiver Lernumgebungen vollziehen sich nicht unabhängig von den Bedingungen in der Organisation Schule;
- eine Schule, die sich darum kümmert, Informationen bezüglich der Güte ihrer Prozesse und Ergebnisse einzuholen, schafft bedeutsame Voraussetzungen zur Weiterentwicklung ihrer Leistungen."

### 2. Ihr Evaluationsbericht zum QM-System OES - Operativ Eigenständige Schule - für das Kultusministerium Baden-Württemberg liegt seit kurzem vor. Was sind für Sie die zentralen Erkenntnisse in Kürzestform?

"Maximal verdichtet lassen sich die Ergebnisse in vier Punkten konzentrieren:

- Die in OES vorgesehenen Instrumente (Leitbild, Individualfeedback, Selbstevaluation, Fremdevaluation und Zielvereinbarung) werden von den Schulen akzeptiert.
- Allen Instrumenten werden von den Lehrpersonen, OES-Koordinatoren/-innen) und Schulleitungen positive Wirkungen zugeschrieben. Dabei fallen die Aussagen der Lehrpersonen im Vergleich zu den beiden anderen Gruppen zumeist zurückhaltender aus.
- Aus der Sicht der Lehrpersonen sind die stärksten positiven Wirkungen von OES mit der Leitbildentwicklung und mit dem Individualfeedback assoziiert.
- Durchgängig - aber insbesondere von den Lehrpersonen - werden die Wirkungen von OES vor allem im Bereich ‚Schulführung‘ und weniger im Bereich ‚Unterricht‘ gesehen."

### 3. Sie halten die erste Keynote Speech unserer Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 3. Dezember und haben ihr den hintergründigen Titel „Die Qualitätsverantwortlichen: Sandwichbelag, (S/s)pinnen im Netz, langer Arm der Schulaufsicht oder ...?“ gegeben. Warum dieser Titel?

"Die Formulierung des Titels spiegelt Erfahrungen, die im Rahmen der Evaluierung implementierter Qualitätsmanagementsysteme und bei Befragungen von Schulleitungsteams bzw. Lehrpersonen an Schulen gewonnen wurden. In vielen Qualitätsmanagementkonzepten bzw. bei deren Realisierungen bleibt die Position der

Qualitätsverantwortlichen eher vage. Daraus können Verhaltensunsicherheiten entstehen, es können mehr oder weniger angemessene Zuschreibungen erfolgen oder problematische Erwartungen adressiert werden. Da die Arbeit der Qualitätsverantwortlichen den Implementierungserfolg von Maßnahmen des Qualitätsmanagements wie auch die Kontinuität des Nutzens beeinflusst, halte ich die Auseinandersetzung mit der Situation dieser Gruppe für zweckmäßig und wichtig."

#### 4. Ein zentraler Outcome des VET-CERT Projekts ist das Rahmencurriculum für Qualitätsverantwortliche in der Berufsbildung. Welchen Stellenwert messen Sie einer einheitlichen Ausbildung von Schlüsselpersonen im Qualitätsmanagement zu?

"In der Entwicklung eines Rahmencurriculums für die Qualifizierung von Qualitätsverantwortlichen sehe ich einen wichtigen Baustein für die erfolgreiche Implementierung und den effektiven Betrieb eines schulischen Qualitätsmanagements. Der Erwerb des in fünf Modulen aufbereiteten konzeptuellen und praktischen Wissens kann dazu beitragen, dass sukzessive jene Handlungsfähigkeit aufgebaut wird, die den Qualitätsverantwortlichen ein zunehmend professionelles Agieren ermöglicht und damit zugleich die Grundlage für die Akzeptanz ihres Handelns in der Organisation Schule schafft."

Herzlichen Dank für das Interview!  
Das ARQA-VET Team

NACH OBEN ▲

## NEU: QIBB Good Practice Datenbank



ARQA-VET wurde von der QIBB-Steuergruppe damit beauftragt, eine neue „QIBB Good Practice Datenbank“ zu konzipieren und in der Folge auch zu betreuen. Das – noch nicht befüllte – Ergebnis sehen Sie unter [www.arqa-vet.at/qibb\\_good\\_practice\\_db](http://www.arqa-vet.at/qibb_good_practice_db).

In der Datenbank sollen Beispiele gelungener Qualitätsmanagement-Praxis im berufsbildenden Schulwesen gesammelt werden, um diese systematisch zu dokumentieren und als Informations- und Lernressource nutzbar zu machen. Die Beispiele sollen zeigen, wie Qualitätsmanagement an einer berufsbildenden Schule, in einem berufsbildenden Schulbereich in einem Bundesland (Ebene Schulaufsicht) oder auf Bundesebene (Ebene BMUKK) umgesetzt wird.

Einreichmöglichkeiten bestehen über die Q-Berichte (in den Bundes- und Landesberichten sind Good Practice Beispiele explizit vorgesehen), aufgrund konkreter Aufforderung (bspw. durch die pädagogischen Fachabteilungen oder auch ARQA-VET) und auf Eigeninitiative von Schulen und der Landes- oder Bundesebene.

Die Kriterien für eine Aufnahme in die Datenbank und ein Antragsformular finden Sie online unter [www.arqa-vet.at/qibb\\_good\\_practice\\_db/aufnahme](http://www.arqa-vet.at/qibb_good_practice_db/aufnahme). Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die AG Evaluation der QIBB-Steuergruppe.

Wenn Sie Fragen und/ oder Interesse an der Aufnahme in die neue QIBB Good Practice Datenbank haben, wenden Sie sich gerne an uns ([arqa-vet@oead.at](mailto:arqa-vet@oead.at)), die Aufnahmeanträge gehen ebenfalls ausnahmslos an ARQA-VET. Wir werden auch laufend über neue Beispiele in der Datenbank informieren.

NACH OBEN ▲

## Q-Informationen



Das neue **Lehrbuch von Karl Wilbers: "Wirtschaftsunterricht gestalten"** mit Toolbox ist erschienen. Karl Wilbers, Wirtschaftspädagogik-Professor an der Uni Erlangen-Nürnberg, ist Kooperationspartner von ARQA-VET und Autor des Follow-up Tools für Peer Review in QIBB. Das Buch ist im Buchhandel oder direkt im Shop von epubli.de verfügbar. Das digitale Lehrbuch und die Toolbox "Wirtschaftsunterricht gestalten" und weiteres zusätzliches Material ist auf der Webseite [www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de](http://www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de) verfügbar. Die Webseite bietet alle Kapitel des Buches, das komplette Buch und die komplette Toolbox, alle Abbildungen im Powerpoint-Format und interaktive Mindmaps kostenlos zum Download.

Das **ECVET Magazine No.10** von August 2012 widmet sich dem Thema Quality Assurance in ECVET und der Verbindung der Europäischen Transparenzinstrumente ECVET-EQAVET und EQF. Die Ausgabe des ECVET Magazines zum Download: [www.ecvet-projects.eu/Bulletins/archivedBulletin.aspx?id=22&language=27&](http://www.ecvet-projects.eu/Bulletins/archivedBulletin.aspx?id=22&language=27&)

Das von der Europäischen Kommission geförderte **LdV TOI-Projekt „Discovering competencies - Tools for Your Future“** hat mit dem Praxisleitfaden zur Kompetenzfeststellung ein Instrument zur Qualitätssicherung von Kompetenzfeststellungsverfahren für benachteiligte Jugendliche herausgebracht. Der Praxisleitfaden KompetenzStark richtet sich sowohl an die Zielgruppe der Anbieter und Entwickler von Kompetenzfeststellungsverfahren als auch an die Zielgruppe der Nutzer/innen solcher Verfahren.

Der Link zum Projekt : [www.discovering-competencies.eu/de](http://www.discovering-competencies.eu/de)

Der Praxisleitfaden KompetenzStark zum Download: [www.discovering-competencies.eu/wp-content/uploads/2011/02/Praxisleitfaden\\_Kompetenzstark\\_DE.pdf](http://www.discovering-competencies.eu/wp-content/uploads/2011/02/Praxisleitfaden_Kompetenzstark_DE.pdf)

The International Network on Innovative Apprenticeship hat im April 2012 ein **Memorandum zum Thema „An Architecture for Modern Apprenticeships - Standards for Structure, Organisation and Governance“** herausgegeben. Das Memorandum zum Download: [www.inap.uni-bremen.de/dl/memorandum\\_inap\\_commission\\_architecture\\_apprenticeship\\_2012.pdf](http://www.inap.uni-bremen.de/dl/memorandum_inap_commission_architecture_apprenticeship_2012.pdf)

Vom **CEDEFOP** liegt der **Kurzbericht „Die Qualifikationsrahmen in Europa sind ein Instrument zur Förderung von Transparenz und Wandel!“** vor, den Bericht zum Download finden Sie hier [www.cedefop.europa.eu/EN/Files/9071\\_de.pdf](http://www.cedefop.europa.eu/EN/Files/9071_de.pdf)

Die deutsche Fassung der **OECD-Studie „Better Skills, Better Jobs, Better Lives: A Strategic Approach to Skills Policies“** ist jetzt erschienen. Die Studie plädiert dafür, verstärkt in Grund-, Aus- und Weiterbildung zu investieren. Die Skills Strategy schafft einen Rahmen, der es Ländern ermöglicht, ihre Stärken und Schwächen zu analysieren und zeigt individuelle Wege auf, um die Kompetenzen von Jugendlichen und Erwachsenen auszubauen und mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes in Einklang zu bringen.

Weitere Informationen und Bezugsquellen unter:

[www.oecd.org/berlin/publikationen/besserekompetenzen.htm](http://www.oecd.org/berlin/publikationen/besserekompetenzen.htm)

NACH OBEN ▲

## 5 Jahre ARQA-VET



Am 1. Oktober 2012 ist ARQA-VET „fünf Jahre alt geworden“ - diesen Termin wollten wir nicht ganz unbemerkt vorübergehen lassen.

In einer kleinen Feier im OeAD-Haus am 30.10. nutzten wir die Gelegenheit, um mit einer kurzen Rückblende ins Jahr 2007 die Situation von damals mit heute zu vergleichen; außerdem wollten wir von den rund 25 Gästen deren Erwartungen und Wünsche an ARQA-VET wissen. Und natürlich haben wir über unsere Arbeit in diesen vergangenen fünf Jahren informiert; allerdings nicht chronologisch und umfassend, sondern sehr kurz mit 5 „Quiz-Fragen“ und der Gelegenheit, mit dem besten Rateergebnis jeweils eine Flasche Sekt zu gewinnen.



Das Wichtigste aber war die Möglichkeit zum Gespräch, zum Austausch und zum „Netzwerken“ - wir denken, das ist gut gelungen, und wir danken allen Freunden/innen und Kollegen/innen für ihr Kommen. Und ein ebenso herzliches Danke geht an das Team der Hertha Firnberg Schulen für Wirtschaft und Tourismus, das für den gastlichen Rahmen gesorgt hat.



NACH OBEN ▲

## Termine

- > 17./18.1.2013: European Conference on Quality in VET. Practices and lessons learnt from successful EQAVET implementation at national level (eines davon ist VET-CERT) in Brüssel
- > 13.-15.3.2013: 17. Hochschultage Berufliche Bildung 2013: "Arbeit der Zukunft - Zukunft der Arbeit" in Duisburg-Essen
- > 13.-15.3.2013 : 3. Forschungskongress für VET des Swiss Federal Institute for Vocational Education and Training (SFIVET) "Vocational Education and Training Research: Supporting Teachers, Practitioners and Policy Makers" in Bern/Zollikofen, Schweiz
- > 12.4.2013: 7. Österreichischer Wirtschaftspädagogik Kongress „Lernwelten der Wirtschaftspädagogik“ in Graz
- > 23./24.5.2013: Sozialwissenschaftliche Impulse für Schulentwicklung, Schulforschung und LehrerInnenbildung: Zur Produktion von Differenz in Bildungssystemen in Wien
- > [Diese und mehr Termine finden Sie auf der ARQA-VET Homepage: www.arqa-vet.at/information/termine](http://www.arqa-vet.at/information/termine)

Damit grüßt herzlich  
das ARQA-VET Team



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | in der OeAD (Österreichischer Austauschdienst) - GmbH  
Ebendorferstraße 7 • 1010 Wien • tel +43 1 53408-301 • [arqa-vet@oead.at](mailto:arqa-vet@oead.at) • [www.arqa-vet.at](http://www.arqa-vet.at)

[zu den bisherigen Newslettern](#) | [News Account abmelden oder bearbeiten](#) | [Kontakt](#) | [ARQA-VET Homepage](#)

Impressum: Herausgeber der ARQA-VET NEWS:  
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung in der OeAD-GmbH  
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Redaktion: Sigrid Hartl  
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Gramlinger